

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Kulturbüro (200.3) / Von der Heydt-Museum
	Bearbeiter/in	Carmen Klement / Dr. Antje BIRTHÄLMER
	Telefon (0202)	563 4503 / 2384
	Fax (0202)	563 4633 / 8091
	E-Mail	carmen.klement@stadt.wuppertal.de antje.birthaelmer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.02.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0255/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.03.2006	Steuerungsgremium Regionale 2006	Entscheidung
22.03.2006	Kulturausschuss	Empfehlung/Anhörung
Kunst in der Talachse im Rahmen der Regionale 2006 - Konzept für künstlerische Projekte im öffentlichen Raum und dessen Umsetzung		

Grund der Vorlage

Am 7.12. 2005 beschloss der Kulturausschuss mit der Drucksache VO / 1438 / 05 die Durchführung von Kunstprojekten im Rahmen des Freiraumprogramms Talachse. Zu den dort seinerzeit aufgeführten Gesamtausgaben in Höhe von 294.000 € hat das Land mit Zuwendungsbescheid Nr. 04/96 vom 19.12.05 Ausgaben in Höhe von 100.000 € als zuwendungsfähig im Rahmen der Stadterneuerung anerkannt und eine Förderung von 70.000 € (70% von 100.000 €) bewilligt.

Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen (geringere Gesamtausgaben, Verkürzung der Zweckbindungsfrist und Verschiebung des Durchführungszeitraums) steht derzeit die Förderzusage des Landes unter dem Vorbehalt der Zustimmung zu dem noch von der Stadt zu stellenden Änderungsantrag.

Drittmittel wurden beantragt und bewilligt von der Jackstädt-Stiftung 50.000 € und von der Barmenia-Versicherung 27.000 €. Die Kunststiftung NRW bewilligte von den beantragten 117.000 € 100.000 €, sodass die Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden Mittel 277.000 € beträgt.

Die Mittel sollen für die Umsetzung des Konzepts für künstlerische Projekte im öffentlichen Raum eingesetzt werden.

Beschlussvorschlag

Die Durchführung des beigefügten Konzepts für künstlerische Projekte in der Talachse wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Drevermann

Bayer

Begründung

Mit Bezug auf die Begründung der Beschlussvorlage VO/1438/05 vom 22.11.05 wird in der Anlage die Projektkonzeption beigefügt.

Als Präsentations- und Aktionsraum für die Kunst ist die Talachse vorgesehen, wobei die Künstlerinnen und Künstler selbst die geeigneten Orte auswählen können. Die Baustellen der Regionale im Jahr 2006 schränken die Umsetzungsmöglichkeiten der künstlerischen Interventionen und die Wahrnehmung durch die Bevölkerung unter Umständen ein, selbst wenn sie nicht unmittelbar an den Baustellen stattfinden.

Da die Präsentation der Werke nicht im Winter stattfinden sollte, erscheint es angemessen, diese im Frühjahr 2007 zu beginnen. Die Öffentlichkeit soll jedoch im Jahr 2006 in geeigneter Weise in den Kunstentstehungsprozess eingebunden werden, die Kommunikation beginnt im Herbst 2006.

Mit dem Projekt „Kunst in der Talachse“, zunächst als dreimonatige Ausstellung geplant, wird zugleich eine langfristige Perspektive verfolgt: Orte im Stadtraum werden als Orte für Kunst definiert und damit als Ausstellungsorte im öffentlichen Raum erschlossen.

Ogleich derzeit noch keine konkreten Entwürfe existieren, sind aufgrund der Arbeitsweisen der beteiligten Künstler neben temporären Interventionen auch dauerhafte Installationen und skulpturale Objekte zu erwarten. Schon im Prozess der Ideenfindung wird angeregt werden, dass die Künstler ihre Arbeiten nach Möglichkeit auf Dauerhaftigkeit hin konzipieren.

Da sie an selbstgewählten Orten in situ arbeiten, ist es realistisch zu erwarten, dass ein nicht unwesentlicher Teil der Ausstellung schließlich zur permanenten Ausstellung wird. Nach Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten aus anderen Städten ist zu erwarten, dass einige der beteiligten Künstler ihre auf den Ort ihrer Wahl zugeschnittenen Werke dort belassen bzw. dass Sponsoren Ankäufe ermöglichen.

Projektbudget

Kostenkalkulation	Euro
Produktionskosten	159.000
Transporte / Versicherungen / Reisekosten / Spesen	35.000
Katalog / Werbung	57.000
Aufbau / Begleitprogramm / Sonstiges	26.000
Gesamtkosten	277.000

Finanzierung	
Städtische Eigenmittel Freiraumprogramm	30.000
Städtebauförderung	70.000
Jackstadt-Stiftung	50.000
Barmenia Versicherung	27.000
Kunststiftung NRW	100.000
Gesamtbudget	277.000

Zeitplan

März / April 2006	Beauftragung der Künstlerinnen und Künstler, vorbereitende Arbeiten für die Umsetzung (z.B. Begehungen, Ortsauswahl, Prüfung der Machbarkeit von Vorschlägen)
Mai – September 2006	Erarbeitung von Konzepten und Entwürfen durch die Künstlerinnen und Künstler. Prüfung und Schaffung von Realisierungsbedingungen (z. B. Stellflächen, Statik)
Oktober 2006 – Februar 2007	Workshops mit Schulen, öffentliche Vortragsreihe mit Vorab-Präsentation der Konzepte und Entwürfe durch die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler; Installation bzw. Vorbereitung der Werke je nach Realisierungsaufwand
März – Juni 2007	Präsentation der Werke im Rahmen von „Kunst in der Talachse“

Anlagen

Konzept der Kuratoren Dr. Ulrike Groos und Peter Gorschlüter (Kunsthalle Düsseldorf)